

Neuerscheinung im Februar 2009



Rainer Geißler / Horst Pöttker (Hrsg.): Massenmedien und die Integration ethnischer Minderheiten in Deutschland.

Band 2: Forschungsbefunde. Bielefeld 2009 (Reihe Medienumbrüche).

Februar 2009, 356 Seiten, kart., zahlr. Abb., 29,80 €, ISBN 978-3-8376-1027-7

Über das Buch

Das Thema Migration ist in der Gesellschaft angekommen. Gilt das auch für die Medien? Dieses Buch trägt mit empirischen Befunden zur Integrationsdebatte bei. Anhand von Forschungen zu Journalisten, zu Inhalten von deutschen und Minderheitenmedien, zu Rezipienten sowie zu gesellschaftlichen Bedingungen entsteht ein Bild der bundesdeutschen Medienlandschaft, die beginnt, die bisherigen Grenzen von (deutscher) Mehrheit und Einwanderern, Produktion und Nutzung zu überwinden. Die thematisch und methodisch vielfältig angelegten Beiträge widmen sich den Fragen der medialen Integration ethnischer Minderheiten und schlagen dabei einen Bogen vom historischen

Lernen über statistische und inhaltsanalytische Bestandsaufnahmen bis hin zu den Möglichkeiten des Internets.

Rainer Geißler (Dr. phil.) ist Professor für Soziologie an der Universität Siegen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Sozialstrukturanalyse, ethnische Minderheiten sowie die Soziologie der Massenkommunikation.

Horst Pöttker (Dr. phil.) ist Professor für Journalistik an der TU Dortmund. Seine Forschungsschwerpunkte sind die gesellschaftlichen und historischen Grundlagen des Journalismus.

www.integration-und-medien.de

Weitere Informationen und Bestellung unter:

<http://www.transcript-verlag.de/ts1027/ts1027.php>

Inhalt

Rainer Geißler und Horst Pöttker Einleitung	7
<i>Teil 1: Geschichte</i>	
Horst Pöttker und Harald Bader Gescheiterte Integration? Polnische Migration und Presse im Ruhrgebiet vor 1914	15
Sarah Hubrich „Tauziehen um Fremdarbeiter“ Das Presseecho auf das deutsch-italienische Anwerbeabkommen von 1955	47
<i>Teil 2: Journalisten</i>	
Rainer Geißler, Kristina Enders und Verena Reuter Wenig ethnische Diversität in deutschen Zeitungsredaktionen	79
Miltiadis Oulios Weshalb gibt es so wenig Journalisten mit Einwanderungshintergrund in deutschen Massenmedien? Eine explorative Studie	119
Daniel Müller Einstellungen von Journalisten in Bezug auf ihre Rolle bei der Integration ethnischer Minderheiten Eine qualitative Befragung in Nordrhein-Westfalen unter besonderer Berücksichtigung der Kriminalitätsberichterstattung	145
<i>Teil 3: Diskriminierung</i>	
Horst Pöttker Wann werden Diskriminierungsverbote von Journalist(inn)en akzeptiert? Eine Untersuchung zum Widerspruch von Migrantenschutz und Öffentlichkeitsaufgabe	161
Daniel Müller Inwieweit berichten Journalisten ohne begründbaren Sachbezug über die Zugehörigkeit von Straftatverdächtigen zu ethnischen Minderheiten? Eine inhaltsanalytische Untersuchung Dortmunder Tageszeitungen 2007	189
Cornelia Mohr, Harald Bader und Malte Wicking „Da weiß ich immer schon, dass es ein Ausländer war“ Zur Wirkung der Richtlinie 12.1 des Pressekodex	217
<i>Teil 4: Mehrheitsmedien</i>	
Patrick Fick Der Wandel der Darstellung von Migranten am Beispiel Siegener Lokalmedien in den Jahren 1996 und 2006	235
Parisa Javadian Namin Die Darstellung des Islam in den deutschen Printmedien am Beispiel von Spiegel und Bild	271
<i>Teil 5: Ethnomedien</i>	
Daniel Müller Uyum statt entegrasyon? Zur Europa-Ausgabe der türkischen Zeitung Hürriyet	299
Harald Bader Deutsche Presse und Hürriyet	317
Kristina Enders und Anne Weibert Identität im Social Web Von der Bedeutung der Ethnizität für den gesellschaftlichen Eingliederungsprozess im digitalen Medienumbruch	333